



VKF Anerkennung Nr. 23719

Inhaber /-in

FeuerschutzTeam AG
Kirchstrasse 3
5505 Brunegg
Schweiz

Hersteller /-in

FeuerschutzTeam AG
5505 Brunegg
Schweiz

Gruppe

242 - Brandschutztüren mit Verglasung

Produkt

FST DREHTÜRE CONFORT 59/68 VERGLAST 2 FLG. EI30

Beschreibung

Tür zweiflügelig mit/ohne Oberteil/Oberlicht aus Spanplatte (11,2mm), beidseitig abgedeckt mit PAVAFIBRES-Platten (17,5mm) und HDF-Platten (2x3,2mm), Hartholzrahmen, D=59mm, Verglasung PROMAGLAS 30 TYP 1-0 (17mm, Lmax=2060mm, Amax=1.95m²), stumpf/gefälzt, INTUMEX L-Dichtung, Stahl-/Holz-/ALU-Zarge mit Gummidichtung

Anwendung

EI 30
Bgepr=2500mm, Hgepr=2502mm
LBW/MBW
Anwendung siehe Folgeseiten

Unterlagen

IBS, Linz: Prüfbericht '11072510' (30.11.2011); ift, Rosenheim: Prüfbericht '271 33649' (25.10.2007), Gutachterliche Stellungnahme '16-001642-PR02 (GAS-C04-01-de-01)' (05.02.2018), Schreiben '-' (04.04.2018), Schreiben '-' (19.07.2018)

Prüfbestimmungen

EN 1363-1, EN 1634-1

Beurteilung

Feuerwiderstandsklasse EI 30

Gültigkeitsdauer

31.12.2022

Ausstellungsdatum

01.11.2018

Ersetzt Dokument vom

13.09.2017

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Gérald Rappo



Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an Tür und Abschlusseinrichtungen ist in der EN 1634-1:2008, Kap. 13 beschrieben. In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

ZULÄSSIGE GRÖSSENVERÄNDERUNGEN

Der Umfang der zulässigen Grössenveränderung hängt davon ab, ob die Klassifikationszeit gerade erreicht wurde (Kategorie A) oder ob eine längere Zeit (Kategorie B) erreicht wurde. Grössenverminderung ist für alle Türarten zulässig.

Drehflügeltüren

- Grössenveränderungen gemäss erweitertem Anwendungsbereich

WERKSTOFFE UND KONSTRUKTIONEN

Sofern es im folgenden Text nicht anders angegeben ist, muss die Konstruktion der Tür- oder Abschlusseinrichtung gleich der geprüften sein. Die Anzahl der Türflügel und die Betriebsart (z.B. Drehflügeltür, Schiebtür usw.) dürfen nicht verändert werden.

Konstruktionen aus Holz

- Die Dicke der Türflügel darf nicht verringert, jedoch vergrössert werden.
- Die Dicke und/oder die Rohdichte des Türflügels dürfen/darf vergrössert werden, vorausgesetzt, dass die Gesamtgewichtszunahme nicht grösser als 25% ist.
- Für plattenförmige Produkte aus Holz (z.B. Span-, Tischlerplatten usw.) darf sich die Zusammensetzung von der geprüften (z.B. Kunstharzart usw.) nicht unterscheiden.
- Die Querschnittsmasse und/oder Rohdichte der Holzargen (einschliesslich Falze) dürfen/darf nicht verringert, jedoch vergrössert werden.
- Die Masse von Umfassungszargen aus Metall dürfen vergrössert werden, um sie an die erhöhte Tragkonstruktion anzupassen. Die Dicke des Metalls darf bis zu 25% erhöht werden.

Konstruktionen aus Metall

- Die Masse der Umfassungszargen aus Metall dürfen vergrössert werden, um sie an erhöhte Tragkonstruktionsdicken anzupassen. Auch die Dicke des Metalls darf bis 25% erhöht werden.

Verglaste Konstruktion

- Die Glasart und die Befestigungsmethode sowie die Art und die Anzahl von Befestigungselementen je Meter Umfang dürfen sich nicht von denen des Probekörpers unterscheiden.
- Die Anzahl der verglasten Öffnungen und jedes der Glasmasse (Breite und Höhe) jeder Scheibe, die im Probekörper enthalten ist, darf
 - Proportional zur Verringerung der Türgrösse verkleinert werden oder
 - Bei Raumabschluss- und/oder Strahlungsschutztüren und bei Türen, die die Wärmedämmkriterien erfüllen und bei denen die Temperatur auf der unbeflammten Seite des Türflügels und der Verglasung über den für die Klassifizierung erforderlichen Zeitraum aufrechterhalten wird, um maximal 25% verringert werden oder
 - Ohne Einschränkung verringert werden, vorausgesetzt, dass die Gesamtfläche der geprüften Glasscheibe(n) weniger als 15% der Fläche des Türflügels bzw. des Seiten- oder Oberteils ausmacht.
- Die Anzahl der verglasten Öffnungen und jedes der Glasmasse jeder Scheibe, die im Probekörper enthalten ist, darf nicht vergrössert werden.
- Der Abstand zwischen dem Rand der Verglasung und dem Rand des Türflügels bzw. der Abstand zwischen verglasten Ausfachungen darf gegenüber dem des Probekörpers nicht verringert werden. Die minimale Friesbreite beträgt 115mm.



Dekorative Oberflächenbehandlungen

- Wo ein Beitrag zur Feuerwiderstandsfähigkeit der Tür durch einen Farbanstrich der Oberflächen nicht zu erwarten ist, sind alternative Anstriche zulässig und dürfen auf Türflügel und Zargen aufgebracht werden.
- Dekorative Beschichtungen und Holzfurniere mit einer Dicke bis 1.5mm dürfen auf die Oberfläche(jedoch nicht an den Rändern) von hölzernen Drehflügeltüren, die das Wärmedämmkriterium I erfüllen, aufgebracht werden. Nichtbrennbare dekorative Beschichtungen und brennbare dekorative Beschichtungen über 1.5mm Dicke sind für Türflügel nicht zulässig.

Erweiterter Anwendungsbereich

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument:

Gutachterliche Stellungnahme, ift Rosenheim, Nr. 16-001642-PR02 (GAS-C04-01-de-01) vom 05.02.2018

- Lichtes Durchgangsmass: Tür (K8), stumpf/gefälzt, $D \geq 59\text{mm}$
Bmax=3312mm Hmax=2500mm Amax=8.28m²
Bmax=2760mm Hmax=3795mm Amax=9.50m^{2*}
Bmax=3312mm Hmax=3312mm Amax=9.95m^{2*}
- Lichtes Durchgangsmass: Tür (K8) mit ALU- oder Blei-Zwischenlage
Bmax=2100mm Hmax=2415mm Amax=5.07m²
Bmax=2760mm Hmax=3795mm Amax=9.50m^{2**}
Bmax=3312mm Hmax=3312mm Amax=9.95m^{2*}
- Lichtes Durchgangsmass: Tür (K8) mit Sonderform (Rundbogen/Schräge)
Bmax=2760mm Hmax=3795mm Amax=9.50m^{2*}
Bmax=3312mm Hmax=3312mm Amax=9.95m^{2*}
- Lichtes Durchgangsmass: Element (K9) mit Oberteil/Oberlicht in Holzzarge, Oberteil in Stahlzarge ohne Kämpfer
Bmax=2880mm Hmax=3312mm Amax=9.41m²
Bmax=2760mm Hmax=3795mm Amax=9.50m²
Oberteil: Hmax=1200mm
Oberlicht: Hmax=1000mm
- Lichtes Durchgangsmass: Element (K9) mit Oberteil/Oberlicht in Stahlzarge mit Kämpfer
Bmax=2492mm Hmax=3795mm Amax=9.46m²
Oberteil: Hmax=1200mm
Oberlicht: Hmax=1000mm
- Lichtes Durchgangsmass: Element (K9) mit Oberlicht offenbar in Holzzarge (nur Eiche)
Bmax=2020mm Hmax=3795mm Amax=7.67m²
Oberlicht: Hmax=850mm
- Lichtes Durchgangsmass: Servicetür im Türflügel, $D=68\text{mm}$
Türflügel (mit Servicetüre) mit Zusatzverriegelung nach unten und oben
Türflügel: Bmax=3565mm Hmax=2500mm Amax=8.91m²
 Bmax=3565mm Hmax=3105mm Amax=10.04m^{2*}
Servicetüre: Bmax=1459mm Hmax=2500mm Amax=3.65m²
 Bmax=1459mm Hmax=2918mm Amax=3.86m^{2*}
minimale Friesbreite: 185mm

Legende:

* mit Zusatzverriegelung nach oben oder Dreifallenschloss

** mit Dreifallenschloss



VKF Anerkennung Nr. 23719

Inhaber /-in: FeuerschutzTeam AG

Gültigkeitsdauer: 31.12.2022

Ausstelldatum: 01.11.2018

- Verglasung im Türflügel
FIRESWISS FOAM 30-15 ISO (36mm, Lmax=2845mm, Amax=3.17m²)
FIRESWISS FOAM 30-15 / 30-16O (15 / 16mm, Lmax=2060mm, Amax=1.95m²)
FIRESWISS FOAM 30-19 / 30-20O (19 / 20mm, Lmax=2060mm, Amax=1.95m²)
PYRANOVA 30 S2.0 (15mm, Lmax=2060mm, Amax=1.95m²)
PYRANOVA 30 S2.0, Strahlenschutzglas (23mm, Lmax=990mm, Amax=0.49m²)
PYROSTOP 30-10 / 30-12 (15mm, Lmax=2094mm, Amax=1.95m²)
PYROSTOP 30-10 / 30-12 (15mm, Lmax=2060mm, Amax=1.39m²)
PYROSTOP 30-16 / 30-17 / 30-18 (32-33mm, Lmax=1985mm, Amax=1.52m²)
PYRANOVA 30 SECURE S2.2 P5A (22mm, Lmax=2312mm, Amax=2.45m²)
PYRANOVA 30 SECURE S2.0 ISOGLAS (36mm, Lmax=2845mm, Amax=3.17m²)
PYRANOVA 30 SECURE PRC3 P8B (35mm, Lmax=2100mm, Amax=1.89m²)
PROMAGLAS TYP 1-0 (17mm, Lmax=2060mm, Amax=1.95m²)
PROMAGLAS F1 (59-68mm, Lmax=2060mm, Amax=1.84m²)
CONTRAFLAM 30/N2 (16-18mm, Lmax=3132mm, Amax=4.03m²)
CONTRAFLAM 30 WALL (58-68mm, Lmax=3113mm, Amax=3.93m²)
CONTRAFLAM 30 CLIMAPLUS ULTRA (36mm, Lmax=3134mm, Amax=4.05m²)
CONTRAFLAM 30 SZR PRIVA LITE (38mm, Lmax=2595mm, Amax=2.81m²)
Beschichtung der Gläser mit PVC-Folien ≤0.4mm
- Füllung im Türflügel
SUPALUX M 19 (20-27mm, Lmax=2030mm, Amax=1.95m²)
SUPALUX M 22 (23-30mm, Lmax=2030mm, Amax=1.95m²)
THERMAX A 19 (20-27mm, Lmax=2060mm, Amax=1.95m²)
PALUSOL SW20-1 (28-40mm, Lmax=2060mm, Amax=1.95m²)
PALUSOL SW20-1 (42-68mm, Lmax=2130mm, Amax=2.28m²)
- Verglasung im Oberlicht:
FIRESWISS FOAM 30-15 / 30-16O (15 / 16mm, Lmax=2414mm, Amax=1.39m²)
FIRESWISS FOAM 30-15 / 30-16O (15 / 16mm, Lmax=2890mm, Amax=1.01m²)
FIRESWISS FOAM 30-19 / 30-20O (19 / 20mm, Lmax=2332mm, Amax=2.59m²)
PYRANOVA 30 S2.0 (15mm, Lmax=2309mm, Amax=2.51m²)
PYROSTOP 30-10 / 30-12 (15mm, Lmax=2414mm, Amax=1.39m²)
PYROSTOP 30-16 (33mm, Lmax=1985mm, Amax=1.52m²)
PROMAGLAS TYP 1-0 (17mm, Lmax=2345mm, Amax=2.04m²)
CONTRAFLAM 30 CLIMAPLUS ULTRA (36mm, Lmax=1132mm, Amax=0.38m²)
Beschichtung der Gläser mit PVC-Folien ≤0.4mm
- Füllung im Oberlicht
SUPALUX M 19 (20-27mm, Lmax=2030mm, Amax=1.99m²)
SUPALUX M 22 (23-30mm, Lmax=2030mm, Amax=1.99m²)
THERMAX A 19 (20-27mm, Lmax=2697mm, Amax=3.38m²)
PALUSOL SW20-1 (28-40mm, Lmax=2460mm, Amax=2.44m²)
PALUSOL SW20-1 (42-68mm, Lmax=2130mm, Amax=2.28m²)
- Portallösung:
Oberteil aus Massivholz lamelliert / CONFORT 68, D=68mm
Bmax=1000mm

Seitenteile mit/ohne Verglasung aus Massivholz lamelliert / CONFORT 68, D=68mm
Bmax=1000mm
- Ausschluss: Einbau Lüftungsgitter
- Giessharzbeschichtung „Orsopal“ ≤4mm, ABS-Kante ≤3mm
- Weitere Ausführungsvarianten gemäss Kapitel 4